

Landratswahlen 2020

Statistische Auswertung

«Politik beginnt mit der Betrachtung der Wirklichkeit.»

- Annette Schavan

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen	5
2. Parteien, Listen, Kandidatinnen und Kandidaten	6
2.1. Die Parteien	6
2.2. Die Landratskandidatinnen und Landratskandidaten	6
2.3. Die eingereichten Listen	7
2.3.1. Listen	8
2.3.2. Frauenanteil	8
3. Die Stimmbeteiligung	10
4. Die Mandatsverteilung	12
4.1. Die Verteilung der Sitze auf die Gemeinden und Parteien	12
4.2. Fraktionsstärken	13
4.3. Oberzuteilung in den Proporzgemeinden	14
4.4. Unterzuteilung auf die Wahlkreise	14
4.5. Welchen Effekt hatte die Einführung des Pukelsheim-Systems?	14
4.6. Die Nichtwiederwahl von Landratsmitgliedern	15
5. Die ungültigen Wahlzettel	16
5.1. Ungültige und leere Wahlzettel	16
5.2. Die ungültigen Wahlzettel im Einzelnen	17
6. Die gültigen Wahlzettel	18
6.1. Die Wahlzettel mit Listenbezeichnung	18
6.1.1. Der Anteil der unveränderten und veränderten Wahlzettel nach Parteien	18
6.2. Die freien Listen	19
6.2.1. Die Verteilung der Listenstimmen von freien Listen auf die Parteien	20
6.2.2. Parteistärke und Stimmenanteil auf freien Listen	20
6.3. Die Zusatzstimmen	21
7. Parteistärke und Mandatsverteilung	21
7.1. Die Parteistärke	21
7.2. Verhältnis der Parteistärke zur Mandatsverteilung	22
7.3. Parteistärke auf die Gemeinden verteilt	23

8. Der Stimmenaustausch unter den Parteien.....	24
8.1. Panaschieren	24
8.2. Kumulieren	26
8.2.1. Altdorf	26
8.2.2. Bürglen	27
8.2.3. Erstfeld	28
8.2.4. Schattdorf.....	29
8.3. Die Kumulierung auf den fremden Listen	31
8.3.1. Altdorf	31
8.3.2. Bürglen	32
8.3.3. Erstfeld	34
8.3.4. Schattdorf.....	35
9. Die Wahlergebnisse der Landrätinnen und Landräte im Einzelnen.....	36
9.1. Altdorf	36
9.2. Bürglen	37
9.3. Erstfeld	38
9.4. Schattdorf.....	39
10. Der neue Landrat.....	41
10.1. Die Erneuerung des Mitgliederbestands.....	41
10.2. Die Altersstruktur des Landrats.....	42

1. Grundlagen

Einleitung Am 8. März 2020 fanden im Kanton Uri die Wahlen in den Landrat statt. Zum achten Mal nach 1992, 1996, 2000, 2004, 2008, 2012 und 2016 wurde in einigen Gemeinden nach dem Proporz-Wahlsystem gewählt. Nach einer durch das Urner Volk im Jahr 2019 beschlossenen Verfassungsänderung kommt der Proporz jedoch nur noch in Gemeinden zur Anwendung, denen fünf oder mehr Sitze zustehen. Neu kommt in den Proporz-Gemeinden das Berechnungssystem nach Pukelsheim zur Anwendung. In diesem erfolgt die Oberzuteilung aufgrund der Summe aller Stimmzahlen einer Liste in allen vier Gemeinden. Die vier Proporzgemeinden sind: Altdorf (15 Sitze), Bürglen (7), Erstfeld (6) und Schattdorf (9). Somit stehen den vier Proporzgemeinden 37 der 64 Landratssitze zu.

In den Gemeinden Attinghausen, Flüelen, Seedorf und Silenen wird somit wieder nach dem Majorz-System gewählt, ebenso wie in den restlichen zwölf Gemeinden. Dort wurden die Landrätinnen und Landräte an der Urne oder an der offenen Dorfgemeindeversammlung (Bauen, Isenthal) bestimmt. Die vorliegende Untersuchung befasst sich vorwiegend mit den Wahlen im Proporzverfahren. Nur wo es nötig und interessant erscheint, werden auch die Gemeinden mit Majorzwahlrecht miteinbezogen. Seit 1992 werden die Landratswahlen statistisch ausgewertet. Um aussagekräftige Vergleiche anstellen zu können, wurden bei der vorliegenden Auswertung im Grossen und Ganzen die gleichen statistischen Erhebungen wie bis anhin vorgenommen.

Rechtliche Grundlagen Für die Landratswahlen waren folgende rechtlichen Grundlagen massgebend:

- die Verfassung des Kantons Uri vom 28. Oktober 1984 (KV; RB 1.1101);
- das Gesetz vom 21. Oktober 1979 über die geheimen Wahlen, Abstimmungen und die Volksrechte (WAVG; RB 2.1201);
- das Gesetz vom 3. März 1991 über die Verhältniswahl des Landrats (Proporzgesetz; RB 2.1205);
- die Weisungen über die Gesamterneuerungswahl des Landrats vom 22. Oktober 2019.

Statistische Grundlagen Die Auswertung der Landratswahlen basiert auf dem Wahlprogramm der Firma Sesam AG (www.sesam-ag.ch). Die Datenbasis für diese Auswertung bilden somit die bei der Auszählung elektronisch erfassten Wahlzettel in den Gemeinden. Die Angaben zu den ungültigen Wahlzetteln ermittelte die Standeskanzlei manuell anhand der von den Gemeinden eingereichten Stimm- und Wahlzettel.

2. Parteien, Listen, Kandidatinnen und Kandidaten

2.1. Die Parteien

Folgende Parteien - teilweise ergänzt mit Kandidierenden der Jungparteien (JCVP, Jungfreisinnige, Junge SVP, Juso) und Gewerkschaftsbund (GBU) - reichten bei den Landratswahlen 2020 Listen ein:

- Christlichdemokratische Volkspartei CVP
- Freisinnig-demokratische Partei FDP
- Sozialdemokratische Partei / Grüne Bewegung SP/GB
- Schweizerische Volkspartei SVP

Alle vier Parteien traten in allen vier Gemeinden an. Das neue Wahlsystem nach Pukelsheim erfordert, dass die Standeskanzlei einheitliche Listennummern pro Partei vergibt. Listenverbindungen sind ausgeschlossen. Die Auslosung vom 10. Januar 2020 ergab folgende Listennummern:

- 1. CVP
- 2. SP/Grüne/JUSO/Gewerkschaftsbund
- 3. FDP.Die Liberalen
- 4. SVP

2.2. Die Landratskandidatinnen und Landratskandidaten

Für die 37 Landratsmandate in den vier Proporzgemeinden stellten sich insgesamt 85 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl. 2016 traten in diesen vier Gemeinden noch 103 Kandidierende an. Die Verteilung der Sitze wurde aufgrund der eidgenössischen Volkszählungsergebnisse (Stand 31. Dezember 2018) vorgenommen. Dadurch ergaben sich keine Verschiebungen in der Sitzverteilung zwischen den Gemeinden. Bezogen auf die einzelnen Gemeinden haben die Parteien folgende Anzahl Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl vorgeschlagen:

Tabelle 1 Anzahl Kandidierende und Frauenanteil

Gemeinde	Sitze	CVP		FDP		SP/GB		SVP		Total	
		Total Kand.	davon Frauen	Total Kand.	davon Frauen	Total Kand.	davon Frauen	Total Kand.	davon Frauen	Total Kand.	davon Frauen
Altdorf	15	8	3	8	1	9	4	8	1	33	9
Bürglen	7	5	3	5	1	4	2	4	0	18	6
Erstfeld	6	4	1	4	0	3	2	3	0	14	3
Schattdorf	9	5	1	5	1	5	2	5	0	20	4
Total	37	22	8	22	3	21	10	20	1	85	22

Tabelle 2 Frauenanteil seit 1992

Jahr	Gden.	Sitze im Proporz	CVP		FDP		SP/Grüne/Gew.		SVP		Total Kand.		
			Total Kand.	davon Frauen	Total Kand.	davon Frauen	Total Kand.	davon Frauen	Total Kand.	davon Frauen	Total Kand.	davon Frauen	in %
1992	7	47	55	10	42	9	38	12			135	31	23.0%
1996	8	50	54	11	25	5	36	17	1	0	116	33	28.4%
2000	8	50	46	11	35	8	25	10	16	0	122	29	23.8%
2004	8	50	54	10	31	3	23	11	20	5	128	29	22.7%
2008	8	50	40	13	27	5	25	9	28	2	120	29	24.2%
2012	8	50	37	11	26	8	26	9	32	4	121	32	26.4%
2016	8	50	38	13	31	6	25	9	38	3	132	31	23.5%
2020	4	37	22	8	22	3	21	10	20	1	85	22	25.9%

1992 kandidierten mit 135 am meisten Personen für die damals 47 Proporz-Sitze im Landrat. Infolge der 2020 weggefallenen kleineren Proporzgemeinden und aufgrund der Vorgabe, dass Parteien in den Gemeinden keine Listenverbindungen mehr eingehen können, ist die Zahl gegenüber 2016 von 132 in allen Gemeinden, 103 in den verbleibenden vier Proporzgemeinden, auf 85 Kandidierende gesunken.

2.3. Die eingereichten Listen

Die Tabelle zeigt, wie viele Kandidatinnen und Kandidaten die einzelnen Parteien auf ihre Liste gesetzt haben. Sie gibt auch Auskunft darüber, wie viele von ihnen kumuliert (doppelt aufgeführt) wurden und ob die jeweiligen Listen leere Zeilen aufwiesen.

Tabelle 3 Anzahl Kandidierende, kumulierte Kandidaturen, leere Linien

Gemeinde	CVP				FDP				SP/Grüne				SVP			
	Kandidierende	kumuliert	einfach	leer	Kandidierende	kumuliert	einfach	leer	Kandidierende	kumuliert	einfach	leer	Kandidierende	kumuliert	einfach	leer
Altdorf (15 Sitze)	8	7	1	0	8	7	1	0	9	6	3	0	8	7	1	0
Bürglen (7)	5	2	3	0	5	2	3	0	4	3	1	0	4	3	1	0
Erstfeld (6)	4	2	2	0	4	2	2	0	3	3	0	0	3	3	0	0
Schattdorf (9)	5	4	1	0	5	4	1	0	5	4	1	0	5	4	1	0
Total	22	15	7	0	22	15	7	0	21	16	5	0	20	17	3	0

2.3.1. Listen

Sämtliche Parteien haben in Gemeinden Listen eingereicht, auf denen sie alle oder vereinzelte Kandidatinnen und Kandidaten doppelt (kumuliert) aufgeführt haben. Tendenziell wurden mehr Kandidaturen kumuliert als bei den vorhergegangenen Wahlen. Es blieben keine Zeilen auf den Listen frei.

2.3.2. Frauenanteil

Im Jahr 2020 kandidierten insgesamt 22 Frauen in den nur mehr vier Proporzgemeinden. 15 von ihnen schafften es, sich einen der 37 in den Proporzgemeinden zur Verfügung stehenden Sitze zu sichern. Das ist netto ein Frauensitz mehr als 2016, als noch 50 Sitze im Proporz zu besetzen waren.

Der Frauenanteil der Kandidierenden lag 2020 bei 25,9 Prozent (2016: 23,5 %). Mit 47,6 Prozent lag der Frauenanteil bei der SP/GB am höchsten, deutlich tiefer mit 36,4 Prozent Frauenanteil folgt die CVP. Wesentlich weniger Frauen haben die FDP (13,6 %) und die SVP (5,0 %) nominiert. Die Anzahl gewählter Frauen in den Proporzgemeinden von 1992 bis 2020 ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

Tabelle 4 Gewählte Frauen in den Proporzgemeinden

Jahr	1992	1996	2000	2004	2008	2012	2016	2020
Anzahl gewählte Frauen Proporzgemeinden	7	9	13	12	11	11	14	15
Anzahl Frauenkandidaturen	31	33	29	29	29	31	31	22
Erfolgsquote in %	22.6	27.3	44.8	41.4	37.9	35.5	45.2	68.2
LR-Frauenanteil in % (Proporzgemeinden)	14.0	18.0	26.0	24.0	22.0	22.0	28.0	40.5

Einzig in Wassen schaffte es eine weitere Frau, als Vertreterin einer Majorzgemeinde in den Landrat gewählt zu werden. Somit zählt der Landrat 2020 nach wie vor 16 Frauen (15 in den Proporzgemeinden und eine in einer Majorzgemeinde), gleich viele wie in der Vorperiode.

Die Erfolgsquote der Männer lag 2020 mit 34,9 Prozent deutlich tiefer als jene der Frauen (68,2 %). Überhaupt liegt die Erfolgsquote der Frauen in den Proporzgemeinden um über 20 Prozentpunkte höher als je zuvor. Ob diese hohe Erfolgsquote der Frauen einen Zusammenhang mit den Regierungsratswahlen hat (wo bekanntlich nur Männer offiziell portiert wurden) ist nicht Gegenstand dieser Untersuchung.

Aufgeteilt auf die einzelnen Parteien sieht das Bild wie folgt aus:

Tabelle 5 Frauenanteil 2020

Gemeinde	CVP				FDP				SP/Grüne				SVP			
	Kandidaten	davon Frauen	gewählt	in %	Kandidaten	davon Frauen	gewählt	in %	Kandidaten	davon Frauen	gewählt	in %	Kandidaten	davon Frauen	gewählt	in %
Altdorf	8	3	2	67	8	1	1	100	9	4	2	50	8	1	1	100
Bürglen	5	3	2	67	5	1	1	100	4	2	1	50	4	0	0	0
Erstfeld	4	1	1	100	4	0	0	0	3	2	1	50	3	0	0	0
Schattdorf	5	1	1	100	5	1	1	100	5	2	1	50	5	0	0	0
Total	22	8	6	75	22	3	3	100	21	10	5	50	20	1	1	100

Der Frauenanteil der CVP im neuen Landrat bleibt in den Proporzgemeinden bei sechs. Zusammen mit dem Sitz in der Majorzgemeinde Wassen kommt die Partei auf ein Total von sieben Mandaten, die durch Frauen besetzt sind. Damit stellt die CVP knapp die Hälfte der Frauen im Landrat.

Von der FDP wurden in den Proporzgemeinden drei Frauen gewählt, womit sie ihren Anteil gehalten hat.

Bei der SP/GB waren fünf Frauen gegenüber vier im Jahr 2016 erfolgreich.

In Altdorf wurde die Kandidatin der SVP gewählt. Der SVP-Fraktion gehört somit weiterhin eine Frau an.

3. Die Stimmbeteiligung

Generell war die Stimmbeteiligung anlässlich des Urnengangs vom 8. März 2020 eher tief. Angesichts fehlender eidgenössischer Vorlagen, die üblicherweise als Treiber für die Stimmbeteiligung funktionieren, ist dies nicht verwunderlich.

Tabelle 6 Stimmbeteiligung Landrat

Gemeinde	Stimme- rechtigte	Stimme- teiligung	2020 in %	2016 in %	2012 in %	2008 in %	2004 in %
Altdorf	6636	2827	42.6	58.9	49.2	39.5	47.4
Bürglen	3073	1343	43.7	62.2	50.3	42.7	46.2
Erstfeld	2545	1124	44.2	61.3	46.2	42.2	50.6
Schattdorf	3989	1629	40.8	61.1	45.7	38.2	46.0
Alle Proporz- gemeinden	16243	6923	42.6				
Andermatt	933	471	50.5	78.2	49.1	49.7	50.0
Attinghausen			Stille Wahl	60.0	57.9	44.1	54.7
Bauen			Gdevers.	Gdevers.	Gdevers.	Gdevers.	Gdevers.
Flüelen	1411	710	50.3	67.1	47.5	39.4	44.0
Göschenen	309	185	59.9	68.3	52.0	46.9	48.4
Gurtellen	412	200	48.5	73.8	58.4	24.7	58.1
Hospental	142	68	47.9	60.4	53.4	54.4	77.0
Isenthal			Gdevers.	Gdevers.	Gdevers.	Gdevers.	Gdevers.
Realp	114	76	66.7	78.4	56.8	50.0	59.0
Seedorf	1306	700	53.6	Stille Wahl	48.4	35.3	56.9
Seelisberg			Stille Wahl	52.1	42.8	24.5	35.7
Silenen			Stille Wahl	63.9	Stille Wahl	36.3	50.0
Sisikon	234	74	31.6	56.1	47.3	32.8	40.0
Spiringen	664	316	47.6	51.6	64.0	55.1	37.4
Unterschächen	543	280	51.6	64.7	75.4	37.5	Gdevers.
Wassen			Stille Wahl	76.1	49.5	43.0	60.4
Alle Majorz- gemeinden	6068	3080	50.8				
Total	22311	10003	44.8				

Die durchschnittliche Stimmbeteiligung lag in den vier Proporzgemeinden bei 42,6 Prozent. Dieser Wert liegt wesentlich tiefer als jener der Majorzgemeinden, wo 50,8 Prozent der Wahlberechtigten an die Urne gingen. Allenfalls ist dies ein Hinweis darauf, dass kleine Wahlkreise die politische Partizipation eher ansteigen lassen. Nicht zuletzt auch angesichts der Tatsache, dass dies auch schon bei den vorhergehenden Wahlen stets der Fall gewesen ist, lässt sich daraus eine gewisse Signifikanz ableiten.

Diese Tendenz zeigt sich auch bei den Regierungsratswahlen.

Tabelle 7 Stimmbeteiligung Regierungsratswahlen

Gemeinde	Stimmbe- rechtigte	Stimmbe- teiligung LR	in %	Stimmbet. RR	in %
Altdorf	6636	2827	42.6	2905	43.8
Bürglen	3073	1343	43.7	1386	45.1
Erstfeld	2545	1124	44.2	1138	44.7
Schattdorf	3989	1629	40.8	1650	41.4
Alle Proporz- gemeinden	16243	6923	42.6	7079	43.6
Andermatt	933	471	50.5	491	52.6
Attinghausen			Stille Wahl	505	39.7
Bauen			Gdevers.	58	42.6
Flüelen	1411	710	50.3	670	47.5
Göschenen	309	185	59.9	178	57.6
Gurtellen	412	200	48.5	200	48.5
Hospental	142	68	47.9	65	45.8
Isenthal			Gdevers.	178	47.3
Realp	114	76	66.7	76	66.7
Seedorf	1306	700	53.6	704	53.9
Silenen			Stille Wahl	521	222.6
Seelisberg			Stille Wahl	119	24.4
Sisikon	234	74	31.6	81	34.6
Spiringen	664	316	47.6	316	47.6
Unterschächen	543	280	51.6	287	52.9
Wassen			Stille Wahl	128	47.9
Alle Majorz- gemeinden	6068	3080	50.8	4577	51.8

Die durchschnittliche Beteiligung an Landrats- und Regierungsratswahlen lag praktisch gleich hoch. Dabei sind je nach Herkunft der Kandidierenden für den Regierungsrat gewisse «Ausreisser» zu verzeichnen.

4. Die Mandatsverteilung

4.1. Die Verteilung der Sitze auf die Gemeinden und Parteien

Die folgende Tabelle listet die Landratsmandate nach Gemeinden und Parteien in den Jahren 2012, 2016 und 2020 auf.

Tabelle 8 Sitzverteilung

Gemeinde	Sitze	CVP			FDP			SP/GB			SVP		
		2012	2016	2020	2012	2016	2020	2012	2016	2020	2012	2016	2020
Altdorf	14/15	5	5	5	3	3	3	4	4	4	3	3	3
Attinghausen (bis 2016)		2	2		1	1		0	0		0	0	
Bürglen	7	3	2	2	1	1	1	1	1	1	2	3	3
Erstfeld	7/6	2	2	2	1	1	1	2	2	2	1	1	1
Flüelen (bis 2016)		0	0		2	2		1	1		0	0	
Schattdorf	9	3	3	3	1	2	2	2	1	2	3	3	2
Seedorf (bis 2016)		2	2		0	0		0	0		1	1	
Silenen (bis 2016)		1	1		1	2		1	0		1	1	
Alle Proporzgemeinden (50 bis 2016)	37	18	17	12	10	12	7	11	9	9	11	12	9
Andermatt	2	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Attinghausen (ab 2020)	3			2			1			0			0
Bauen	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Flüelen (ab 2020)	3			1			1			0			1
Göschenen	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	1
Gurtellen	1	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Hospental	1	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Isenthal	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Realp	1	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Seedorf (ab 2020)	3			3			0			0			0
Seelisberg	1	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Silenen (ab 2020)	4			2			1			0			1
Sisikon	1	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Spiringen	2	1	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1
Unterschächen	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1
Wassen	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alle Majorzgemeinden (12 bis 2016)	27	5	5	13	5	6	9	0	0	0	4	3	5
Total	64	23	22	25	15	18	16	11	9	9	15	15	14

4.2. Fraktionsstärken

Tabelle 9 Sitzverteilung nach Fraktionen

Landratsmitglieder (neu 2020-2024)					Landratsmitglieder (bisher 2016-2020)					Sitzgewinne/-verluste				
	CVP	FDP	SP/G/GB	SVP		CVP	FDP	SP/GB	SVP		CVP	FDP	SP/G/GB	SVP
Altdorf	5	3	4	3	Altdorf	5	3	4	3	Altdorf	0	0	0	0
Andermatt	1	1			Andermatt	1	1			Andermatt	0	0		
Attinghausen	2	1			Attinghausen	2	1			Attinghausen	0	0		
Bauen	1				Bauen				1	Bauen	1			-1
Bürglen	2	1	1	3	Bürglen	2	1	1	3	Bürglen	0	0	0	0
Erstfeld	2	1	2	1	Erstfeld	2	1	2	1	Erstfeld	0	0	0	0
Flüelen	1	1		1	Flüelen		2	1		Flüelen	1	-1	-1	1
Göschenen				1	Göschenen		1			Göschenen*		-1		1
Gurtellen		1			Gurtellen		1			Gurtellen		0		
Hospental		1			Hospental		1			Hospental		0		
Isenthal	1				Isenthal	1				Isenthal	0			
Realp		1			Realp		1			Realp		0		
Schattdorf	3	2	2	2	Schattdorf	3	2	1	3	Schattdorf	0	0	1	-1
Seedorf	3				Seedorf	2			1	Seedorf*	1			-1
Seelisberg		1			Seelisberg	1				Seelisberg	-1	1		
Silenen	2	1		1	Silenen	1	2		1	Silenen	1	-1		0
Sisikon		1			Sisikon		1			Sisikon		0		
Spiringen	1			1	Spiringen	1			1	Spiringen	0			0
Unterschächen				1	Unterschächen				1	Unterschächen				0
Wassen	1				Wassen	1				Wassen	0			
Total	25	16	9	14	Total	22	18	9	15	Total	3	-2	0	-1

* = 2. Wahlgang

Die Sitzverteilung der Parteien im Urner Landrat hat sich gegenüber 2016 dahingehend verändert, dass die CVP drei Sitze gewann und die SP/GB ihre Sitzzahl gehalten hat. Die SVP verlor einen und die FDP zwei Sitze.

Die neun Mitglieder der SP/GB-Fraktion kommen allesamt aus den vier Proporzgemeinden.

Die obige Tabelle zeigt, dass die Sitzverschiebungen zwischen den Fraktionen vor allem in den Majorzgemeinden stattgefunden haben. In den Proporzgemeinden kam es einzig in Schattdorf zu einer Sitzverschiebung zwischen den Fraktionen, indem eine Grüne Kandidatin einen Sitz der SVP holte. In den übrigen drei Proporzgemeinden resultierten sitzmässig stabile Verhältnisse.

4.3. Oberzuteilung in den Proporzgemeinden

Zur Ermittlung des Sitzanspruchs in allen Proporzgemeinden findet im Pukelsheim-System die Oberzuteilung gewichtet nach Grösse der einzelnen Proporzgemeinden statt.

Die Parteien haben aufgrund der Summe der Listenstimmen in den vier Gemeinden den folgenden Anspruch auf die 37 zu verteilenden Sitze:

Tabelle 10 Oberzuteilung anhand der Listenstimmen

Listengruppe	Altdorf	Bürglen	Erstfeld	Schattdorf	Total	Sitzanspruch
Liste 1 CVP	11'471	2'822	2'309	4'794	21'396	12
Liste 2 SP/Grüne/JUSO/GB	11'908	1'606	1'705	2'600	17'819	9
Liste 3 FDP.Die Liberalen	9'213	1'567	946	2'961	14'687	7
Liste 4 SVP	7'756	2'945	1'573	3'498	15'772	9
Total						37

4.4. Unterzuteilung auf die Wahlkreise¹

Mit der Unterzuteilung erfolgt die arithmetische Verteilung der Sitze, die einer Listengruppe zustehen auf die Gemeinden.

Tabelle 11 Unterzuteilung

Listengruppe	Altdorf	Bürglen	Erstfeld	Schattdorf	Sitzanspruch
Liste 1 CVP	5	2	2	3	12
Liste 2 SP/Grüne/JUSO/GB	4	1	2	2	9
Liste 3 FDP.Die Liberalen	3	1	1	2	7
Liste 4 SVP	3	3	1	2	9
Total	15	7	6	9	37

4.5. Welchen Effekt hatte die Einführung des Pukelsheim-Systems?

Aus den obigen zwei Tabellen ergibt sich in der Gemeinde Altdorf ein «Pukelsheim-Paradox», indem die CVP einen Sitz gewinnt, der bei einer wie bis anhin rein auf die Gemeinde fokussierte Berechnungsmethode an die SP/G/GB gegangen wäre. Die Berechnung im Rahmen der Oberzuteilung findet über alle Proporzgemeinden statt. Deshalb reicht es der CVP in Altdorf dennoch zu fünf Sitzen gegenüber der SP/G/GB, die lediglich vier Mandate gewinnt, aber im Hauptort 437 Listenstimmen mehr geholt hat als die CVP. Ansonsten ergibt die Wahl nach dem neu eingeführten Pukelsheim-System keine Unterschiede gegenüber dem in den Vorperioden praktizierten Proporzwahlsystem.

¹ Details zur Unterzuteilung und zur Festlegung der Divisoren enthält das im Internet publizierte Formular 5a zu den Landratswahlen 2020 (www.ur.ch/abstimmungen)

Wäre wie bis 2016 ausgezählt worden, hätte die SP/GB-Fraktion in Altdorf, Erstfeld und Schattdorf ein Restmandat geholt und dadurch in drei der vier Gemeinden von «Proporzglück» profitiert. Insgesamt hätte sie damit einen Sitzgewinn von zwei Sitzen verzeichnen können. Mit dem Pukelsheim-System resultierte ein Gewinn eines Mandats in den Proporzgemeinden. Damit konnte die SP/G/GB-Fraktion den Sitzverlust in der Majorzgemeinde Flüelen kompensieren und die Sitzzahl im Landrat halten.

4.6. Die Nichtwiederwahl von Landratsmitgliedern

Gleich fünf bisherige Landratsmitglieder wurden abgewählt. In Altdorf wurde ein während der vergangenen Legislatur nachgerückter FDP-Landrat durch eine neu gewählte Frau ersetzt. Gleich ging es in Schattdorf einem ebenfalls nachgerückten CVP-Mann, der ebenfalls durch eine neu gewählte Frau ersetzt wurde. Infolge eines Sitzverlusts wurde in Schattdorf ein wieder kandidierender SVP-Vertreter abgewählt. In Flüelen verlor die SP/GB-Fraktion ihren bisher dort gehaltenen Sitz und die Amtsinhaberin wurde abgewählt (nachdem auch sie im Lauf der letzten Legislatur nachgerückt war). Als sich der bisherige Göschener FDP-Sitzinhaber im zweiten Wahlgang noch einmal zur Wahl stellte, wurde er ebenfalls nicht mehr wiedergewählt.

5. Die ungültigen Wahlzettel

5.1. Ungültige und leere Wahlzettel

Im Folgenden vergleichen wir die Anzahl ungültiger und leerer Wahlzettel mit den Zahlen der vorhergehenden Wahlgänge.

Tabelle 12 Ungültige und leere Wahlzettel

Gemeinde	gültig			leer			ungültig			ungültig in % aller Wahlzettel		
	2012	2016	2020	2012	2016	2020	2012	2016	2020	2012	2016	2020
Altdorf (Attinghausen)	3'143 662	3'704 633	2'735 Majorz	18 1	52 10	12 Majorz	79 37	101 54	80 Majorz	2.4 5.3	2.6 7.7	2.8 Majorz
Bürglen	1'475	1'797	1'297	5	12	4	57	53	42	3.7	2.8	3.1
Erstfeld (Flüelen)	1'207 665	1'483 925	1'097 Majorz	11 8	25 5	4 Majorz	16 9	45 19	23 Majorz	1.3 1.3	2.9 2.0	2.0 Majorz
Schattdorf (Seedorf)	1'709 610	2'241 *	1'572 Majorz	27 5	19 *	9 Majorz	4 8	51 *	48 Majorz	0.2 1.3	2.2 *	2.9 Majorz
(Silenen)	* 952		Majorz	* 2		Majorz	* 36		Majorz	* 3.6		Majorz
alle Proporz- gemeinden	9'471	11'735	6'701	75	125	29	210	359	193	2.2	2.9	2.8
Andermatt	461	653	463	13	67	7	13	2	1	2.7	0.3	0.2
Attinghausen	Proporz		*	Proporz		*	Proporz		*	Proporz		*
Flüelen	Proporz		691	Proporz		7	Proporz		12	Proporz		1.7
Göschenen	169	201	180	0	13	5	0	1	0	0.0	0.5	0.0
Gurtellen	263	250	187	1	62	13	0	1	0	0.0	0.3	0.0
Hospental	78	76	68	12	10	0	1	1	0	1.1	1.1	0.0
Realp	71	95	74	1	3	1	2	0	1	2.7	0.0	1.3
Seedorf	Proporz		689	Proporz		5	Proporz		6	Proporz		0.9
Seelisberg	197	232	*	8	11	*	3	2	*	1.4	0.8	*
Silenen	Proporz		*	Proporz		*	Proporz		*	Proporz		*
Sisikon	129	129	72	6	9	2	2	5	0	1.5	3.5	0.0
Spiringen	401	309	310	10	27	0	0	4	6	0.0	1.2	1.9
Unterschächen	392	341	270	6	5	7	3	2	3	0.7	0.6	1.1
Wassen	164	173	*	19	50	*	0	0	*	0.0	0.0	*
alle Majorz- gemeinden	2'325	2'459	3'004	76	257	47	24	18	29	1.0	0.7	0.9

* = Stille Wahl

Mit 2,8 Prozent ungültiger Stimmen liegt der Anteil ungültiger Stimmen in den Proporzgemeinden im Rahmen der Vergleichsjahre.

In den Majorzgemeinden ist die absolute Anzahl ungültiger Stimmen ebenfalls im Rahmen der Vergleichsjahre.

5.2. Die ungültigen Wahlzettel im Einzelnen

Im Vergleich zu den Vorjahren wird in dieser Zusammenstellung ein Überblick über alle Urner Gemeinden erstellt, nicht nur über die Proporzgemeinden. Deshalb kann festgehalten werden, dass die 222 ungültigen Stimmen einen sehr tiefen Wert darstellen. Das macht die nachstehende Übersicht deutlich. Die Mehrheit der ungültigen Stimmzettel ist vornehmlich auf drei Ursachen zurückzuführen.

181 Wahlzettel (81,5 %) waren ungültig, weil die Stimmkuverts nicht nur eine Liste, sondern gleich zwei oder mehrere Wahlzettel enthielten. 13 Listen waren ungültig, weil sie nicht handschriftlich abgeändert oder ergänzt waren (5,8 %). Weitere 13 Stimmzettel (5,8 %) waren ungültig, da sie in einem Kuvert steckten, in dem der Stimmausweis nicht unterschrieben war.

Tabelle 13 Ungültige Wahlzettel

Grund	Anzahl				
	2004	2008	2012	2016	2020
Wahlzettel ohne Stimmkuvert	8	3	0	0	3
Wahlzettel wurden nicht handschriftlich abgeändert oder ergänzt	2	1	2	0	13
Wahlzettel enthielten Namen von nicht gültig vorgeschlagenen der Gemeinde	4	15	4	8	2
Wahlzettel enthielten persönliche Bemerkungen	5	3	1	1	0
Wahlzettel war im falschem Stimmkuvert	1	7	5	10	6
Listenbezeichnung, die es nicht gab	0	10	9	6	2
Leere Stimmzettel oder alle Kandidaten wurden durchgestrichen	10	6	14	77	2
Verwendung nicht amtlicher Wahlzettel	0	1	0	0	0
Stimmkuverts enthielten mehrere oder sämtliche amtlichen Wahlzettel	339	280	157	257	181
Stimmausweis nicht unterschrieben					13
Total ungültige Wahlzettel	525	354	192	359	222

6. Die gültigen Wahlzettel

6.1. Die Wahlzettel mit Listenbezeichnung

Die Wahlzettel mit einer Listenbezeichnung können entweder unverändert oder verändert in die Urne gelegt werden. Legt jemand eine Liste unverändert ein, so kann davon ausgegangen werden, dass er oder sie ein treuer Parteianhänger oder eine treue Parteianhängerin ist. Im Folgenden werden nur Wahlzettel berücksichtigt, die eine Listenbezeichnung aufweisen.

Tabelle 14 Wahlzettel verändert / unverändert

Gemeinde	Total	CVP				FDP				SP/Grüne				SVP			
		unverändert		verändert		unverändert		verändert		unverändert		verändert		unverändert		verändert	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Altdorf	2353	251	39.3%	388	60.7%	217	42.5%	294	57.5%	457	62.8%	271	37.2%	325	68.4%	150	31.6%
Bürglen	1093	168	50.3%	166	49.7%	106	64.2%	59	35.8%	127	59.3%	87	40.7%	247	65.0%	133	35.0%
Erstfeld	910	142	45.1%	173	54.9%	63	59.4%	43	40.6%	196	73.4%	71	26.6%	142	64.0%	80	36.0%
Schattdorf	1319	217	48.7%	229	51.3%	126	47.9%	137	52.1%	151	62.4%	91	37.6%	207	56.3%	161	43.8%
Total	5675	778	44.9%	956	55.1%	512	49.0%	533	51.0%	931	64.2%	520	35.8%	921	63.7%	524	36.3%

6.1.1. Der Anteil der unveränderten und veränderten Wahlzettel nach Parteien

Die folgende Zeitreihe seit Einführung des Proporzwahlsystems zeigt das Wahlverhalten der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die einen unveränderten Wahlzettel mit einer Parteibezeichnung in die Urne gelegt haben.

Tabelle 15 Prozentualer Anteil unveränderter Wahlzettel nach Parteien seit 1992

Partei	1992	1996	2000	2004	2008	2012	2016	2020
CVP	19.8	32.0	38.8	41.4	46.4	32.9	41.7	44.9
FDP	18.0	30.7	37.6	38.3	52.5	49.8	51.1	49.0
SP/GB	27.0	37.8	41.8	47.0	61.8	51.3	63.0	64.2
SVP			37.3	42.1	64.9	58.1	64.8	63.7

Es ist zu berücksichtigen, dass es seit der Einführung des Pukelsheim-Systems nicht mehr möglich ist, mehrere Listen pro Partei einzureichen. Dies wurde bis anhin vor allem von der CVP und der SVP praktiziert. Deshalb ist die Zeitreihe nicht sehr aussagekräftig.

6.2. Die freien Listen

Legt jemand einen Wahlzettel mit einer Listenbezeichnung in die Urne, kann man ihn oder sie als Parteisympathisant oder Parteisympathisantin bezeichnen. Jene Wählerinnen und Wähler, die sogar eine unveränderte Liste einlegen, können als Stammwählerinnen oder Stammwähler angesehen werden. Jene aber, die eine freie Liste, also einen Wahlzettel ohne Listenbezeichnung zusammenstellen, treffen in der Regel eine auf die Personen bezogene Wahl.

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Anzahl der freien Listen in den einzelnen Gemeinden:

Tabelle 16 Aufteilung nach bezeichneten und freien Listen

Gemeinde	Gültige Wahlzettel	Wahlzettel mit Listenbezeichnung				Freie Listen	
		unverändert		verändert		abs.	%
		abs.	%	abs.	%		
Altdorf	2735	1250	45.7%	1103	40.3%	382	14.0%
Bürglen	1297	648	50.0%	445	34.3%	204	15.7%
Erstfeld	1097	543	49.5%	367	33.5%	187	17.0%
Schattdorf	1572	701	44.6%	618	39.3%	253	16.1%
Total	6701	3142	46.9%	2533	37.8%	1026	15.3%

Der Anteil jener Wählerinnen und Wähler, die sich eine freie Liste zusammenstellen, ist zwischen 1992 und 2004 stetig gestiegen. 1992 waren es 12,4 Prozent, 1996 15,1 Prozent, 2000 18,1 Prozent und 2004 gar 20,1 Prozent. Dieser Trend wurde im Jahr 2008 deutlich gebrochen. Nur noch 8,9 Prozent oder 697 der 7816 Wählerinnen und Wähler erstellten eine freie Liste und verzichteten auf die Bezeichnung der Liste mit einem Listennamen. 2012 gingen 9186 Wählerinnen und Wähler an die Urne und von ihnen erstellten 1441 (15,7 %) eine freie Liste. Der Wert ist im Jahr 2016 erneut angestiegen, indem die freien Listen 17,2 Prozent aller Listen ausmachten. Allenfalls bedingt durch die eher kleine Stimmbeteiligung (der Anteil der Parteiwählerinnen und -wähler wird dadurch grösser) ging der Wert im Jahr 2020 wieder auf 15,3 Prozent zurück.

6.2.1. Die Verteilung der Listenstimmen von freien Listen auf die Parteien

In den vier Proporzgemeinden wurden 1026 freie Listen mit 10'557 Listenstimmen darauf in die Urne gelegt. Welche Partei wie viele Kandidatenstimmen von den freien Listen erhielt, ist aus der folgenden Aufstellung ersichtlich.

Tabelle 17 Welche Parteien erhielten Stimmen von freien Listen?

Gemeinde	Total	Kandidatenstimmen				Leere Linien
		CVP	FDP	SP/GB	SVP	
Altdorf	5730	1801	1476	1164	612	677
Bürglen	1428	520	257	146	366	139
Erstfeld	1122	402	237	167	267	49
Schattdorf	2277	751	557	345	329	295
Total	10557	3474	2527	1822	1574	1160

6.2.2. Parteistärke und Stimmenanteil auf freien Listen

Im Folgenden gehen wir der Frage nach, ob die einzelnen Parteien Stimmen auf den freien Listen gemäss ihrer bei den Wahlen errungenen Stärke erhalten haben.

Tabelle 18 Vergleich der Parteienstärke und des Anteils auf freien Listen

Gemeinde	CVP		FDP		SP/GB		SVP	
	Parteistärke in %	Freie Liste in %	Parteistärke in %	Freie Liste in %	Parteistärke in %	Freie Liste in %	Parteistärke in %	Freie Liste in %
Altdorf	28.4	31.4	22.8	25.8	29.5	20.3	19.22	10.7
Bürglen	31.6	36.4	17.5	18.0	18.0	10.2	32.9	25.6
Erstfeld	35.3	35.8	14.5	21.1	26.1	14.9	24.1	23.8
Schattdorf	34.6	33.0	21.4	24.5	18.8	15.2	25.3	14.4
Total	30.7	32.9	21.1	23.9	25.6	17.3	22.6	14.9

Je höher der Wert in der Spalte "Freie Liste in %" im Vergleich zur Spalte "Parteistärke in %" ist, desto grösser ist der Anteil Stimmen, den eine Partei via die freien Listen erhalten hat. Die Summe aller Spalten "Freie Liste in %" ergibt in dieser Tabelle nicht

100 Prozent, weil darin auch ein Anteil leerer Stimmen enthalten ist, die bei einer freien Liste keiner Partei zufallen.

6.3. Die Zusatzstimmen

Beim Proporzwahlssystem geben die Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen nicht nur einer vorgeschlagenen Kandidatin oder einem vorgeschlagenen Kandidaten, sondern gleichzeitig auch einer Partei. Aus diesem Grund werden die leeren Zeilen auf jenem Wahlzettel, der eine Listenbezeichnung aufweist, auch dieser Partei zugerechnet.

Ein hoher Anteil Zusatzstimmen zeugt zudem von einem gesteigerten Verständnis von Wählerinnen und Wählern für das Proporz-Wahlssystem; können sie doch mit der Kumulation einer kandidierenden Person auf einer mit dem Parteinamen bezeichneten Liste, wo die übrigen Zeilen leer gelassen sind (= Zusatzstimmen für die Liste), ihre Präferenz für einzelne Kandidierende maximal zum Ausdruck bringen. Die folgende Tabelle lässt dies nachvollziehen.

Tabelle 19 Verteilung der Zusatzstimmen

Gemeinde	CVP			FDP			SP/GB			SVP		
	Kandidatenstimmen	Zusatzstimmen	in %	Kandidatenstimmen	Zusatzstimmen	in %	Kandidatenstimmen	Zusatzstimmen	in %	Kandidatenstimmen	Zusatzstimmen	in %
Altdorf	10683	788	7.4	8731	482	5.5	11659	249	2.1	7351	405	5.5
Bürglen	2740	82	3.0	1519	48	3.2	1549	57	3.7	2786	159	5.7
Erstfeld	2227	82	3.7	925	21	2.3	1647	58	3.5	1533	40	2.6
Schattdorf	4613	181	3.9	2874	87	3.0	2481	119	4.8	3298	200	6.1
Total	20263	1133	5.6	14049	638	4.5	17336	483	2.8	14968	804	5.4

7. Parteistärke und Mandatsverteilung

7.1. Die Parteistärke

Aus der nächsten Tabelle wird ersichtlich, wie viele Stimmen die einzelnen Parteien in den Proporzgemeinden erhalten haben. Daraus lässt sich die Stärke der Parteien in Prozenten errechnen. Die folgende Tabelle zeigt die Stärke der in den Proporzgemeinden angetretenen Parteienlisten.

Tabelle 20 Parteistärke nach Gemeinden

Gemeinde	CVP		FDP		SP/GB		SVP	
	Parteistimmen		Parteistimmen		Parteistimmen		Parteistimmen	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Altdorf	11471	28.4	9213	22.8	11908	29.5	7756	19.2
Bürglen	2822	31.6	1567	17.5	1606	18.0	2945	32.9
Erstfeld	2309	35.3	946	14.5	1705	26.1	1573	24.1
Schattdorf	4794	34.6	2961	21.4	2600	18.8	3498	25.3
Total	21396	30.7	14687	21.1	17819	25.6	15772	22.6

7.2. Verhältnis der Parteistärke zur Mandatsverteilung

Der Sinn der Proporzwahl ist, dass die Parteien aufgrund ihrer bei den Wahlen erzielten Stärke im Parlament vertreten sind. Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Gesamtergebnisse der Wahlen 2008, 2012 und 2016. In dieser Auflistung werden nur die Resultate in den aktuellen vier Proporzgemeinden verglichen.

Tabelle 21 Parteistärke und Sitzverteilung

Partei	Parteistärke						Sitze					
	2012		2016		2020		2012		2016		2020	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
CVP	26311	34.6	29070	30.7	21396	30.7	13	35.1	12	32.4	12	32.4
FDP	15115	19.9	19065	20.1	14687	21.1	6	16.2	7	18.9	7	18.9
SP/GB	17224	22.7	22578	23.8	17819	25.6	9	24.3	8	21.6	9	24.3
SVP	17379	22.9	24082	25.4	15772	22.6	9	24.3	10	27.0	9	24.3
Total	76029		94795		69674		37		37		37	

Gemessen an den erreichten Listenstimmen in den Gemeinden sind die FDP und die SP/GB leicht untervertreten. Die CVP und die SVP hingegen haben mit ihren Stimmzahlen proportional eher mehr Sitze geholt, als ihr Anspruch war.

7.3. Parteistärke auf die Gemeinden verteilt

Die folgende Tabelle schlüsselt diese Gesamtzusammenstellung auf die Gemeinden auf. Sie listet das Verhältnis der Sitze zu der jeweiligen Parteistärke nach Gemeinden auf.

Tabelle 22 Parteistärke pro Gemeinde und Vorjahresvergleich

Partei	Parteistärke						Sitze					
	2012		2016		2020		2012		2016		2020	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Altdorf												
CVP	15560	34.9	16586	30.7	11471	28.4	5	33.3	5	33.3	5	33.3
FDP	10392	23.3	11434	21.2	9213	22.8	3	20.0	3	20.0	3	20.0
SP/GB	10534	23.7	14462	26.8	11908	29.5	4	26.7	4	26.7	4	26.7
SVP	8044	18.1	11563	21.4	7756	19.2	3	20.0	3	20.0	3	20.0
Bürglen												
CVP	3562	36.6	3567	29.0	2822	31.6	3	42.9	2	28.6	2	28.6
FDP	1156	11.9	2272	18.5	1567	17.5	1	14.3	1	14.3	1	14.3
SP/GB	1948	20.0	2465	20.1	1606	18.0	1	14.3	1	14.3	1	14.3
SVP	3077	31.6	3989	32.4	2945	32.9	2	28.6	3	42.9	3	42.9
Erstfeld												
CVP	2106	30.1	2630	30.2	2309	35.3	2	33.3	2	33.3	2	33.3
FDP	1214	17.3	1425	16.3	946	14.5	1	16.7	1	16.7	1	16.7
SP/GB	2110	30.1	2342	26.9	1705	26.1	2	33.3	2	33.3	2	33.3
SVP	1573	22.5	2323	26.6	1573	24.1	1	16.7	1	16.7	1	16.7
Schattdorf												
CVP	5083	34.5	6287	31.9	4794	34.6	3	33.3	3	33.3	3	33.3
FDP	2353	15.9	3934	19.9	2961	21.4	1	11.1	2	22.2	2	22.2
SP/GB	2632	17.8	3309	16.8	2600	18.8	2	22.2	1	11.1	2	22.2
SVP	4685	31.8	6207	31.4	3498	25.3	3	33.3	3	33.3	2	22.2
Total	76029		94795		69674		37		37		37	

8. Der Stimmenaustausch unter den Parteien

In diesem Kapitel untersuchen wir den Stimmenaustausch unter den Parteien. Mit der steigenden Bedeutung der veränderten Listen gewinnt das Panaschieren an Bedeutung. Es lohnt sich daher, das Stimmverhalten jener anzuschauen, die auf ihrem Wahlzettel Veränderungen vorgenommen haben.

8.1. Panaschieren

Durch das Panaschieren nimmt die wählende Person auf dem Wahlzettel ihre bevorzugten Kandidatinnen oder Kandidaten auf, die auf einer anderen Liste stehen. Dadurch gehen auf der einen Seite Stimmen der eigenen Liste verloren – andererseits erhöhen sich die Stimmen der fremden Listen. Im Folgenden wollen wir verfolgen, wie viele Stimmen die einzelnen Parteien an andere abgegeben bzw. wie viele sie von diesen gewonnen haben.

Tabelle 23 CVP

Gemeinde	Listenstimmen	Gewinne von			Verluste an			Saldo	
		FDP	SP/GB	SVP	FDP	SP/GB	SVP	abs.	in %
Altdorf	11471	819	639	233	809	580	217	85	0.7
Bürglen	2822	71	102	141	140	99	111	-36	-1.3
Erstfeld	2309	47	89	113	65	59	108	17	0.7
Schattdorf	4794	321	158	195	309	213	123	29	0.6
Total	21396	1258	988	682	1323	951	559	95	0.4

Tabelle 24 FDP

Gemeinde	Listenstimmen	Gewinne von			Verluste an			Saldo	
		CVP	SP/GB	SVP	CVP	SP/GB	SVP	abs.	in %
Altdorf	9213	809	352	186	819	218	238	72	0.8
Bürglen	1567	140	63	71	71	25	23	155	9.9
Erstfeld	946	65	32	62	47	5	34	73	7.7
Schattdorf	2961	309	60	129	321	67	73	37	1.2
Total	14687	1323	507	448	1258	315	368	337	2.3

Tabelle 25 SP/GB

Gemeinde	Listen- stimmen	Gewinne von			Verluste an			Saldo	
		CVP	FDP	SVP	CVP	FDP	SVP	abs.	in %
Altdorf	11908	580	218	52	639	352	35	-176	-1.5
Bürglen	1606	99	25	7	102	63	4	-38	-2.4
Erstfeld	1705	59	5	13	89	32	20	-64	-3.8
Schattdorf	2600	213	67	21	158	60	6	77	3.0
Total	17819	951	315	93	988	507	65	-201	-1.1

Tabelle 26 SVP

Gemeinde	Listen- stimmen	Gewinne von			Verluste an			Saldo	
		CVP	FDP	SP/GB	CVP	FDP	SP/GB	abs.	in %
Altdorf	7756	217	238	35	233	186	52	19	0.2
Bürglen	2945	111	23	4	141	71	7	-81	-2.8
Erstfeld	1573	108	34	20	113	62	13	-26	-1.7
Schattdorf	3498	123	73	6	195	129	21	-143	-4.1
Total	15772	559	368	65	682	448	93	-231	-1.5

Die Panaschierstatistik zeigt, in den Grundzügen ähnlich wie jene der Vorperioden, dass die FDP den höchsten positiven Saldo von 337 Panaschierstimmen aufweist. Die CVP (+95) profitiert ebenfalls von Panaschierstimmen, während die SP/GB (-201) und vor allem die SVP (-231) Stimmen abgeben mussten. Sehr deutlich zeigen sich in dieser Statistik Unterschiede von Wahlkreis zu Wahlkreis.

8.2. Kumulieren

Das Kumulieren ist Ausdruck einer auf die Persönlichkeit bezogene Wahl respektive von gezielten Wahlempfehlungen durch die betreffenden Kandidatinnen und Kandidaten oder deren Parteien. Die folgenden Zusammenstellungen zeigen, wie oft die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten jeweils doppelt auf die entsprechenden Listen oder auf Freie Listen (FL) gesetzt worden sind.

8.2.1. Altdorf

Tabelle 27 CVP

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		FDP	SP/GB	SVP	FL		
Huber Céline	1974	208	100	34	252	594	30.1
Arnold Michael	1641	78	72	20	138	308	18.8
Gisler Kurt	1390	52	32	16	82	182	13.1
Keusch Rafael	1347	34	56	16	96	202	15.0
Gisler-Bissig Lea	1307	54	46	10	96	206	15.8
Gisler-Jauch Regula	1243	44	48	4	110	206	16.6
Schilter Tobias	1022	26	20	12	62	120	11.7
Planzer Stefan	759	44	16	20	64	144	19.0
Total	10683	540	390	132	900	1962	18.4

Tabelle 28 FDP

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		CVP	SP/GB	SVP	FL		
Sicher Thomas	1429	102	24	18	132	276	19.3
Tarelli Dorothea	1401	98	90	12	168	368	26.3
Roeleven Marco	1222	44	28	6	92	170	13.9
Simmen Franz-Xaver	1160	46	16	26	68	156	13.4
Unternährer Guido	1159	62	26	20	106	214	18.5
Schillig Ivo	956	32	6	2	68	108	11.3
Dittli Daniel	828	32	34	6	36	108	13.0
Althaus Yves	576	16	0	14	38	68	11.8
Total	8731	432	224	104	708	1468	16.8

Tabelle 29 SP/GB

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		CVP	FDP	SVP	FL		
Sommer Nora	1853	88	34	4	132	258	13.9
Prandi Adriano	1778	72	32	0	124	228	12.8
Walker Raphael	1634	32	6	0	82	120	7.3
Gisler Chiara	1492	30	12	0	90	132	8.8
Infanger Walter	1377	8	4	4	20	36	2.6
Brunner Niklaus	1332	12	2	2	36	52	3.9
Kilchmann Imhof Judith	825	16	8	2	28	54	6.5
Gisler Stefanie	715	12	0	2	28	42	5.9
Imholz Alain	653	6	2	0	16	24	3.7
Total	11659	276	100	14	556	946	8.1

Tabelle 30 SVP

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		CVP	FDP	SP/GB	FL		
Blöchlinger Pascal	1226	42	64	0	94	200	16.3
Arnold Elias	1095	24	12	6	50	92	8.4
Brunner Claudia	1010	4	10	4	34	52	5.1
Gisler André	934	10	14	2	18	44	4.7
Von Mentlen Michael	922	8	10	2	22	42	4.6
Affentranger Fabio	905	2	6	2	12	22	2.4
Widmer Albert	797	0	0	0	8	8	1.0
Imholz Adrian	462	2	2	0	10	14	3.0
Total	7351	92	118	16	248	474	6.4

8.2.2. Bürglen

Tabelle 31 CVP

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		FDP	SP/GB	SVP	FL		
Gisler Claudia	975	26	36	32	92	186	19.1
Arnold Bernadette	838	4	16	6	78	104	12.4
Gisler Tobias	328	2	2	6	14	24	7.3
Gisler Thomas	325	4	2	0	16	22	6.8
Gisler Karin	274	2	4	4	2	12	4.4
Total	2740	38	60	48	202	348	12.7

Tabelle 32 FDP

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		CVP	SP/GB	SVP	FL		
Christen-Zarri Miriam	523	24	24	4	50	102	19.5
Epp Patrik	454	22	6	8	12	48	10.6
Ziegler Zacharias	210	8	0	8	16	32	15.2
Wipfli Nicola	187	0	2	16	14	32	17.1
Seeholzer Christoph	145	0	0	0	0	0	0.0
Total	1519	54	32	36	92	214	14.1

Tabelle 33 SP/GB

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		CVP	FDP	SVP	FL		
Joos-Widmer Jolanda	551	28	6	0	30	64	11.6
Röthlin Reto	413	6	6	0	12	24	5.8
Ananthavettivelu Rag	369	0	2	0	4	6	1.6
Kluge Harriet	216	0	0	0	6	6	2.8
Total	1549	34	14	0	52	100	6.5

Tabelle 34 SVP

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		CVP	FDP	SP/GB	FL		
Arnold-Fassbind Alois	864	12	2	0	48	62	7.2
Gisler-Arnold Hansueli	787	10	4	0	22	36	4.6
Arnold Alois	772	2	2	2	18	24	3.1
Gisler Sepp	363	0	0	0	18	18	5.0
Total	2786	24	8	2	106	140	5.0

8.2.3. Erstfeld

Tabelle 35 CVP

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		FDP	SP/GB	SVP	FL		
Furrer Daniel	802	2	18	20	62	102	12.7
Gaiser Karin	737	22	34	16	54	126	17.1
Zraggen Mathias	447	0	4	2	32	38	8.5
Migliozzi Luigi	241	0	0	0	2	2	0.8
Total	2227	24	56	38	150	268	12.0

Tabelle 36 FDP

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		CVP	SP/GB	SVP	FL		
Tresch Walter	328	18	8	10	52	88	26.8
Epp Sandro	251	2	0	2	8	12	4.8
Kieliger Christian	238	0	6	4	12	22	9.2
Baumann Mario	108	0	2	0	2	4	3.7
Total	925	20	16	16	74	126	13.6

Tabelle 37 SP/GB

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		CVP	FDP	SVP	FL		
Läubli Sylvia	625	6	2	0	26	34	5.4
Kieliger Urs	542	2	0	2	12	16	3.0
Ruch Brigitte	480	0	0	0	10	10	2.1
Total	1647	8	2	2	48	60	3.6

Tabelle 38 SVP

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		CVP	FDP	SP/GB	FL		
Schuler Christian	649	36	10	6	38	90	13.9
Marty Walter	491	10	4	0	12	26	5.3
Levy Flavian	393	2	0	0	20	22	5.6
Total	1533	48	14	6	70	138	9.0

8.2.4. Schattdorf

Tabelle 39 CVP

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		FDP	SP/GB	SVP	FL		
Gisler Flavio	1389	88	44	48	168	348	25.1
Christen Franz	948	54	0	8	44	106	11.2
Furrer Helen	932	34	14	8	60	116	12.4
Wenger Jonathan	875	6	10	24	32	72	8.2
Walker Roger	469	16	4	2	20	42	9.0
Total	4613	198	72	90	324	684	14.8

Tabelle 40 FDP

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		CVP	SP/GB	SVP	FL		
Gamma Cornelia	847	56	16	24	66	162	19.1
Cathry Ruedi	810	40	8	18	68	134	16.5
Zberg Daniel	521	18	4	8	24	54	10.4
Berner Stefan	399	4	0	4	6	14	3.5
Inderkum Remo	297	2	2	10	22	36	12.1
Total	2874	120	30	64	186	400	13.9

Tabelle 41 SP/GB

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		CVP	FDP	SVP	FL		
Nager Viktor	689	28	12	2	54	96	13.9
Lüönd Eveline	577	22	22	0	24	68	11.8
Bissig Samuel	527	30	0	6	24	60	11.4
Tresch Judith	475	6	2	0	12	20	4.2
Jäger Reto	213	2	0	0	8	10	4.7
Total	2481	88	36	8	122	254	10.2

Tabelle 42 SVP

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		CVP	FDP	SP/GB	FL		
Poletti Roland	778	18	16	0	16	50	6.4
Arnold Vinzenz	769	8	4	2	18	32	4.2
Arnold Kevin	693	6	8	0	24	38	5.5
Gisler Hans	609	6	0	2	6	14	2.3
Schmidt Mario	449	6	2	0	20	28	6.2
Total	3298	44	30	4	84	162	4.9

8.3. Die Kumulierung auf den fremden Listen

Die Kumulierung auf den fremden Listen ist Ausdruck einer bevorzugten Wahl. Die folgenden Zusammenstellungen zeigen, wie hoch der Anteil der kumulierten Stimmen auf fremden Listen an der Gesamtstimmenzahl eines Kandidaten respektive einer Kandidatin ist.

8.3.1. Altdorf

Tabelle 43 CVP

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Huber Céline	594	30.1%
Arnold Michael	308	18.8%
Gisler Kurt	182	13.1%
Keusch Rafael	202	15.0%
Gisler-Bissig Lea	206	15.8%
Gisler-Jauch Regula	206	16.6%
Schilter Tobias	120	11.7%
Planzer Stefan	144	19.0%
Total	1962	18.4%

Tabelle 44 FDP

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Sicher Thomas	276	19.3%
Tarelli Dorothea	368	26.3%
Roeleven Marco	170	13.9%
Simmen Franz-Xaver	156	13.4%
Unternährer Guido	214	18.5%
Schillig Ivo	108	11.3%
Dittli Daniel	108	13.0%
Althaus Yves	68	11.8%
Total	1468	16.8%

Tabelle 45 SP/GB

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Sommer Nora	258	13.9%
Prandi Adriano	228	12.8%
Walker Raphael	120	7.3%
Gisler Chiara	132	8.8%
Infanger Walter	36	2.6%
Brunner Niklaus	52	3.9%
Kilchmann Imhof Judith	54	6.5%
Gisler Stefanie	42	5.9%
Imholz Alain	24	3.7%
Total	946	8.1%

Tabelle 46 SVP

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Blöchlinger Pascal	200	16.3%
Arnold Elias	92	8.4%
Brunner Claudia	52	5.1%
Gisler André	44	4.7%
Von Mentlen Michael	42	4.6%
Affentranger Fabio	22	2.4%
Widmer Albert	8	1.0%
Imholz Adrian	14	3.0%
Total	474	6.4%

8.3.2. Bürglen

Tabelle 47 CVP

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Gisler Claudia	186	19.1%
Arnold Bernadette	104	12.4%
Gisler Tobias	24	7.3%
Gisler Thomas	22	6.8%
Gisler Karin	12	4.4%
Total	348	12.7%

Tabelle 48 FDP

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Christen-Zarri Miriam	102	19.5%
Epp Patrik	48	10.6%
Ziegler Zacharias	32	15.2%
Wipfli Nicola	32	17.1%
Seeholzer Christoph	0	0.0%
Total	214	14.1%

Tabelle 49 SP/GB

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Joos-Widmer Jolanda	64	11.6%
Röthlin Reto	24	5.8%
Ananthavettivelu Rag	6	1.6%
Kluge Harriet	6	2.8%
Total	100	6.5%

Tabelle 50 SVP

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Arnold-Fassbind Alois	62	7.2%
Gisler-Arnold Hansueli	36	4.6%
Arnold Alois	24	3.1%
Gisler Sepp	18	5.0%
Total	140	5.0%

8.3.3. Erstfeld

Tabelle 51 CVP

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Furrer Daniel	102	12.7%
Gaiser Karin	126	17.1%
Zraggen Mathias	38	8.5%
Migliozzi Luigi	2	0.8%
Total	268	12.0%

Tabelle 52 FDP

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Tresch Walter	88	26.8%
Epp Sandro	12	4.8%
Kieliger Christian	22	9.2%
Baumann Mario	4	3.7%
Total	126	13.6%

Tabelle 53 SP/GB

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Läubli Sylvia	34	5.4%
Kieliger Urs	16	3.0%
Ruch Brigitte	10	2.1%
Total	60	3.6%

Tabelle 54 SVP

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Schuler Christian	90	13.9%
Marty Walter	26	5.3%
Levy Flavian	22	5.6%
Total	138	9.0%

8.3.4. Schattdorf

Tabelle 55 CVP

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Gisler Flavio	348	25.1%
Christen Franz	106	11.2%
Furrer Helen	116	12.4%
Wenger Jonathan	72	8.2%
Walker Roger	42	9.0%
Total	684	14.8%

Tabelle 56 FDP

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Gamma Cornelia	162	19.1%
Cathry Ruedi	134	16.5%
Zberg Daniel	54	10.4%
Berner Stefan	14	3.5%
Inderkum Remo	36	12.1%
Total	400	13.9%

Tabelle 57 SP/GB

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Nager Viktor	96	13.9%
Lüönd Eveline	68	11.8%
Bissig Samuel	60	11.4%
Tresch Judith	20	4.2%
Jäger Reto	10	4.7%
Total	254	10.2%

Tabelle 58 SVP

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Poletti Roland	50	6.4%
Arnold Vinzenz	32	4.2%
Arnold Kevin	38	5.5%
Gisler Hans	14	2.3%
Schmidt Mario	28	6.2%
Total	162	4.9%

9. Die Wahlergebnisse der Landrätinnen und Landräte im Einzelnen

Die folgenden Tabellen geben Auskunft darüber, von welchen Listen die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten Stimmen erhalten haben.

9.1. Altdorf

Tabelle 59 CVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	FDP	SP/GB	SVP	FL	abs.	%
Huber Céline	1974	502	600	1102	262	156	58	396	872	44.2%
Arnold Michael	1641	502	550	1052	137	112	38	302	589	35.9%
Gisler Kurt	1390	502	492	994	90	59	29	218	396	28.5%
Keusch Rafael	1347	502	436	938	63	82	34	230	409	30.4%
Gisler-Bissig Lea	1307	502	443	945	80	75	22	185	362	27.7%
Gisler-Jauch Regula	1243	502	379	881	71	82	8	201	362	29.1%
Schilter Tobias	1022	502	292	794	43	42	17	126	228	22.3%
Planzer Stefan	759	251	234	485	73	31	27	143	274	36.1%
Total	10683	3765	3426	7191	819	639	233	1801	3492	32.7%

Tabelle 60 FDP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	SP/GB	SVP	FL	abs.	%
Sicher Thomas	1429	434	471	905	186	45	34	259	524	36.7%
Tarelli Dorothea	1401	434	394	828	157	116	23	277	573	40.9%
Roeleven Marco	1222	434	391	825	104	38	24	231	397	32.5%
Simmen Franz-Xaver	1160	434	396	830	89	34	38	169	330	28.4%
Unternährer Guido	1159	434	335	769	113	46	32	199	390	33.6%
Schillig Ivo	956	434	292	726	56	17	5	152	230	24.1%
Dittli Daniel	828	434	196	630	55	48	10	85	198	23.9%
Althaus Yves	576	217	178	395	49	8	20	104	181	31.4%
Total	8731	3255	2653	5908	809	352	186	1476	2823	32.3%

Tabelle 61 SP/GB

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	SVP	FL	abs.	%
Sommer Nora	1853	914	445	1359	162	70	12	250	494	26.7%
Prandi Adriano	1778	914	417	1331	135	59	10	243	447	25.1%
Walker Raphael	1634	914	405	1319	88	32	10	185	315	19.3%
Gisler Chiara	1492	914	353	1267	59	18	3	145	225	15.1%
Infanger Walter	1377	914	345	1259	28	9	6	75	118	8.6%
Brunner Niklaus	1332	914	319	1233	23	7	3	66	99	7.4%
Kilchmann Imhof Judith	825	457	224	681	37	15	2	90	144	17.5%
Gisler Stefanie	715	457	164	621	31	5	5	53	94	13.1%
Imholz Alain	653	457	118	575	17	3	1	57	78	11.9%
Total	11659	6855	2790	9645	580	218	52	1164	2014	17.3%

Tabelle 62 SVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	SP/GB	FL	abs.	%
Blöchlinger Pascal	1226	650	225	875	76	99	2	174	351	28.6%
Arnold Elias	1095	650	203	853	56	42	13	131	242	22.1%
Brunner Claudia	1010	650	203	853	27	29	6	95	157	15.5%
Gisler André	934	650	180	830	22	21	4	57	104	11.1%
Von Mentlen Michael	922	650	180	830	16	21	3	52	92	10.0%
Affentranger Fabio	905	650	181	831	11	19	3	41	74	8.2%
Widmer Albert	797	650	109	759	2	3	4	29	38	4.8%
Imholz Adrian	462	325	93	418	7	4	0	33	44	9.5%
Total	7351	4875	1374	6249	217	238	35	612	1102	15.0%

9.2. Bürglen

Tabelle 63 CVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	FDP	SP/GB	SVP	FL	abs.	%
Gisler Claudia	975	336	278	614	40	53	65	203	361	37.0%
Arnold Bernadette	838	336	226	562	14	33	45	184	276	32.9%
Gisler Tobias	328	168	82	250	7	7	11	53	78	23.8%
Gisler Thomas	325	168	84	252	7	3	11	52	73	22.5%
Gisler Karin	274	168	60	228	3	6	9	28	46	16.8%
Total	2740	1176	730	1906	71	102	141	520	834	30.4%

Tabelle 64 FDP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	SP/GB	SVP	FL	abs.	%
Christen-Zarri Miriam	523	212	76	288	65	39	20	111	235	44.9%
Epp Patrik	454	212	86	298	52	11	21	72	156	34.4%
Ziegler Zacharias	210	106	33	139	17	7	12	35	71	33.8%
Wipfli Nicola	187	106	29	135	4	3	17	28	52	27.8%
Seeholzer Christoph	145	106	22	128	2	3	1	11	17	11.7%
Total	1519	742	246	988	140	63	71	257	531	35.0%

Tabelle 65 SP/GB

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	SVP	FL	abs.	%
Joos-Widmer Jolanda	551	254	140	394	68	10	5	74	157	28.5%
Röthlin Reto	413	254	93	347	19	7	1	39	66	16.0%
Ananthavettivelu Rag	369	254	86	340	4	6	0	19	29	7.9%
Kluge Harriet	216	127	64	191	8	2	1	14	25	11.6%
Total	1549	889	383	1272	99	25	7	146	277	17.9%

Tabelle 66 SVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	SP/GB	FL	abs.	%
Arnold-Fassbind Alois	864	494	180	674	45	6	1	138	190	22.0%
Gisler-Arnold Hansueli	787	494	151	645	39	8	1	94	142	18.0%
Arnold Alois	772	494	158	652	26	6	2	86	120	15.5%
Gisler Sepp	363	247	64	311	1	3	0	48	52	14.3%
Total	2786	1729	553	2282	111	23	4	366	504	18.1%

9.3. Erstfeld

Tabelle 67 CVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	FDP	SP/GB	SVP	FL	abs.	%
Furrer Daniel	802	284	286	570	10	28	49	145	232	28.9%
Gaiser Karin	737	284	196	480	36	48	38	135	257	34.9%
Zraggen Mathias	447	142	178	320	1	11	21	94	127	28.4%
Migliozi Luigi	241	142	64	206	0	2	5	28	35	14.5%
Total	2227	852	724	1576	47	89	113	402	651	29.2%

Für den in den Regierungsrat gewählten Daniel Furrer rutscht Mathias Zraggen in den Landrat nach.

Tabelle 68 FDP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	SP/GB	SVP	FL	abs.	%
Tresch Walter	328	63	39	102	49	20	31	126	226	68.9%
Epp Sandro	251	126	43	169	10	2	16	54	82	32.7%
Kieliger Christian	238	126	45	171	5	7	13	42	67	28.2%
Baumann Mario	108	63	24	87	1	3	2	15	21	19.4%
Total	925	378	151	529	65	32	62	237	396	42.8%

Tabelle 69 SP/GB

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	SVP	FL	abs.	%
Läubli Sylvia	625	392	104	496	34	4	4	87	129	20.6%
Kieliger Urs	542	392	79	471	19	1	5	46	71	13.1%
Ruch Brigitte	480	392	44	436	6	0	4	34	44	9.2%
Total	1647	1176	227	1403	59	5	13	167	244	14.8%

Tabelle 70 SVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	SP/GB	FL	abs.	%
Schuler Christian	649	284	124	408	76	20	15	130	241	37.1%
Marty Walter	491	284	96	380	22	11	3	75	111	22.6%
Levy Flavian	393	284	32	316	10	3	2	62	77	19.6%
Total	1533	852	252	1104	108	34	20	267	429	28.0%

9.4. Schattdorf

Tabelle 71 CVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	FDP	SP/GB	SVP	FL	abs.	%
Gisler Flavio	1389	434	379	813	124	69	90	293	576	41.5%
Christen Franz	948	434	243	677	82	18	35	136	271	28.6%
Furrer Helen	932	434	239	673	57	38	21	143	259	27.8%
Wenger Jonathan	875	434	251	685	29	17	36	108	190	21.7%
Walker Roger	469	217	123	340	29	16	13	71	129	27.5%
Total	4613	1953	1235	3188	321	158	195	751	1425	30.9%

Tabelle 72 FDP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	SP/GB	SVP	FL	abs.	%
Gamma Cornelia	847	252	202	454	130	31	48	184	393	46.4%
Cathry Ruedi	810	252	214	466	107	16	43	178	344	42.5%
Zberg Daniel	521	252	118	370	43	8	14	86	151	29.0%
Berner Stefan	399	252	86	338	12	1	7	41	61	15.3%
Inderkum Remo	297	126	65	191	17	4	17	68	106	35.7%
Total	2874	1134	685	1819	309	60	129	557	1055	36.7%

Tabelle 73 SP/GB

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	SVP	FL	abs.	%
Nager Viktor	689	302	132	434	80	30	11	134	255	37.0%
Lüönd Eveline	577	302	123	425	49	26	2	75	152	26.3%
Bissig Samuel	527	302	99	401	48	5	6	67	126	23.9%
Tresch Judith	475	302	93	395	26	4	1	49	80	16.8%
Jäger Reto	213	151	29	180	10	2	1	20	33	15.5%
Total	2481	1359	476	1835	213	67	21	345	646	26.0%

Tabelle 74 SVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	SP/GB	FL	abs.	%
Poletti Roland	778	414	201	615	47	28	0	88	163	21.0%
Arnold Vinzenz	769	414	239	653	25	14	2	75	116	15.1%
Arnold Kevin	693	414	176	590	20	19	0	64	103	14.9%
Gisler Hans	609	414	157	571	10	2	2	24	38	6.2%
Schmidt Mario	449	207	131	338	21	10	2	78	111	24.7%
Total	3298	1863	904	2767	123	73	6	329	531	16.1%

10. Der neue Landrat

10.1. Die Erneuerung des Mitgliederbestands

Im Folgenden wird aufgelistet, wie viele Landrätinnen und Landräte neu gewählt worden sind. In den folgenden Untersuchungen werden auch angebrochene Amtsdauern in die Berechnungen einbezogen. Landratsmitgliedern, die während einer Legislatur in den Rat nachgerutscht sind, wird die volle Legislatur angerechnet.

Tabelle 75 Amtsperioden der Landratsmitglieder

Amts- perioden	Total 2008		Total 2012		Total 2016		Total 2020		Parteien 2020			
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	CVP	FDP	SP/GB	SVP
Neu	26	40.6	30	46.9	14	21.9	24	37.5	11	5	3	5
1	26	40.6	23	35.9	34	53.1	17	26.6	6	3	6	2
2	9	14.1	10	15.6	15	23.4	17	26.6	7	6		4
3	1	1.6	1	1.6	1	1.6	6	9.4	1	2		3
4	1	1.6										
5	1	1.6										
Total	64	100.0	64	100.0	64	100.0	64	100.0	25	16	9	14

2020 wurden 37,5 Prozent der Ratsmitglieder neu in den Rat gewählt. Damit weist der neue Landrat mit 24 Neumitgliedern wesentlich mehr Neulinge auf als in der Vorperiode, wurden doch 2016 nur 14 Landratsmitglieder neu gewählt. In den beiden Legislaturen davor wurden jedoch mit 26 beziehungsweise 30 Personen wesentlich mehr Neumitglieder gewählt.

Sechs Ratsmitglieder aus den Parteien CVP, FDP und SVP gehören dem Rat seit 2008 an. Alle Mitglieder der SP/GB-Fraktion wurden erst 2016 oder später in den Rat gewählt.

Das Verhältnis der Neumitglieder zur Grösse der gesamten Fraktion ergibt, dass die CVP mit 44,0 Prozent den grössten Anteil Neulinge hat. Die SVP erreicht 35,7 Prozent und die SP/GB 33,3 Prozent. Bei der FDP liegt das Remontierungsverhältnis bei 31,3 Prozent.

10.2. Die Altersstruktur des Landrats

Die altersmässige Gliederung des Urner Landrats sieht zu Beginn der Amtsdauer 2020 bis 2024 wie folgt aus:

Tabelle 76 Altersstruktur in den Wahljahren 1988-2020

Alter	bis 35	36 - 40	41 - 45	46 - 50	51 - 55	56 - 60	61 - 65	66 - 70	71 - 75
1988	2	7	10	22	10	8	5	-	-
1992	2	11	10	19	15	5	2	-	-
1996	2	9	11	16	14	9	3	-	-
2000	1	3	12	17	18	7	4	2	-
2004	4	3	15	15	10	13	3	-	1
2008	6	10	8	17	9	7	4	2	-
2012	11	5	13	10	10	9	3	3	-
2016	11	6	5	16	7	8	8	1	2
2020	6	4	12	7	19	4	8	4	-

Auffallend ist der Umstand, dass die Altersgruppe unter 40 gegenüber der Vorperiode nur noch 10 Ratsmitglieder (-7) umfasst. Die Altersgruppe zwischen 41 und 50 Jahren nimmt 19 Sitze ein (-2), während die 51-60-Jährigen mit 23 Ratsmitgliedern den stärksten Zuwachs (+8) verzeichnen. Nur leicht zugenommen hat die Altersgruppe über 60 Altersjahren mit 12 Ratsmitgliedern (+1).

Zum Durchschnittsalter: Im Jahr 2000 wurde mit 50,7 Altersjahren das höchste Durchschnittsalter des Rats seit der Einführung des Proporz-Wahlsystems verzeichnet. 2004 sank der Wert auf 49,4 Jahre und 2008 nochmals auf 47,8 Jahre. Das Durchschnittsalter stieg seit 2012 wieder stetig an. Der neu gewählte Rat war 2012 im Durchschnitt 46,8 Jahre alt. 2016 waren es 48,3 Jahre und 2020 beträgt das Durchschnittsalter des Rats 49,7 Jahre.

Das jüngste Mitglied des Landrats ist 23, das älteste ist 68 Jahre alt.



Landammannamt
Standeskanzlei